Empfangsgebäude Bahnhof Trompet

Schlagwörter: Empfangsgebäude, Bahnhofsgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Duisburg
Kreis(e): Duisburg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Bahnhof Trompet in Duisburg, Neustraße (2015), Empfangsgebäude, Blick von Südwesten
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Der Bahnhof in Trompet wurde 1849 eröffnet, zusammen mit der Bahnstrecke von Viersen nach Homberg (Niederrh.).

Das erste Bahnhofsgebäude von 1849 wurde spätestens 1928 abgerissen. Es handelte sich um einen einfachen Bau, ähnlich den anderen von der Ruhrort – Krefeld – Kreis Gladbacher Eisenbahngesellschaft errichteten Gebäuden (z.B. Bahnhof Anrath). Der Steinbau besaß zweieinhalb Stockwerke und ein Satteldach. Im unteren Stockwerk lagen die Betriebsräume, der Zugang zum Hausbahnsteig hatte ein Vordach. Im ersten Stockwerk gab es fünf Fenster in der Breitseite und zwei Fenster in der Giebelseite. Hier waren Wohnungen für die Bahnbeamten eingerichtet worden. Das Dachgeschoss besaß ein Giebelfenster.

Das zweite Empfangsgebäude wurde 1928 errichtet. Der große Ziegelbau mit Walmdach hatte zwei Stockwerke. Im Mittelteil befand sich die große Eingangshalle mit großen Fenstern über beide Stockwerke. Die seitlichen Trakte wiesen drei durch Fenster gekennzeichnete Achsen auf. Die betonten Ecken der Seitentrakte in der Breite einer Achse ragten halbsteinbreit hervor. In den beiden straßenseitigen Ecken befanden sich Treppenhäuser, gekennzeichnet durch lang-schmale Fenster. Der Zugang zum breiten Hausbahnsteig wies einen Windfang auf. Die Giebelseite besaß im Erdgeschoss ein Fenster, im Obergeschoss drei schmale Fenster zwischen den hervorgehobenen Ecken. Der Zugang von der Straßenseite erfolgte durch einen Windfang mit seitlichen Zugängen.

Im Norden des Hausbahnsteiges erschließt eine Fußgängerunterführung den Mittelbahnsteig. Es gab ursprünglich wohl auch eine gesonderte Unterführung für die Gepäckverladung.
Der Bahnhof hat heute nur noch eine geringe Bedeutung für die Fahrgäste Richtung Duisburg und Xanten. Aufgrund des schlechten Bauzustandes wurde das Empfangsgebäude 2022 abgerissen.

(Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2015, 2024)

Internet

Bahnarchiv NRW von André Joost: Bahnhof Trompet (abgerufen 13.05.2024)
digit.wdr.de: Empfangsgebäude Bahnhof Trompet 1989 (abgerufen 13.05.2024)
de.wikipedia.org: Bahnhof Trompet (abgerufen 13.05.2024)

Empfangsgebäude Bahnhof Trompet

Schlagwörter: Empfangsgebäude, Bahnhofsgebäude
Straße / Hausnummer: Neustraße 67
Ort: 47228 Duisburg - Bergheim
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1928, Ende 2022
Koordinate WGS84: 51° 24 48,88 N: 6° 40 6,44 O / 51,41358°N: 6,66846°O
Koordinate UTM: 32.337.865,11 m: 5.698.397,17 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.548,64 m: 5.697.869,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Claus Weber (2024), „Empfangsgebäude Bahnhof Trompet“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120454-20150404-2 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**